



12. Kriegsschule Zeilitzheim, November 2017

# Planspiel Szenario Leipzig 2013

## Parteien

Partei Blau: Gast, Angreifer  
Partei Rot: Veranstalterer Verein,  
Verteidiger  
Veranstalter: 1x  
Schiedsrichter / Moderator

## Truppenstärken

angemeldet

### Partei Blau: 800 Mann

600 Mann Infanterie, ca. 12 Btl.  
(Verbündete Russen / Preußen /  
Österreicher / Schweden)  
40 Kavalleristen, 4 Eskadronen  
12 Geschütze mit 50 Mann Bedienung,  
3 Halbbatterien  
Arbeitender Stab: 5 Mann  
Generalität und Gefolge: 30  
Nichtkombattanten: 75

### Partei rot: 600 Mann

400 Mann Infanterie, ca Btl.  
(Verbündete Franzosen / Rheinbund)  
25 Kavalleristen, 2 Eskadronen  
8 Geschütze mit 50 Mann Bedienung,  
2 Halbbatterien  
Arbeitender Stab: 5 Mann  
Generalität und Gefolge: 50  
Nicht-Kombattanten: 70

## Kriegsspiel

Zuteilung der Truppensteine nach  
Stärke  
Infanterie Btl. = ca. 50 Mann  
Plänkler = langes schmales Rechteck,  
ca. 20-30 Mann  
Batterie Zug = 2-Geschütze  
Halbbatterie = 4 Geschütze  
Eskadron = 10 Reiter  
Stab = Markierungsnadel

## Aufgaben

### Vorgaben des Veranstalters

Beginn der Bataille 14:00  
Aufmarsch um 13:00 abgeschlossen  
Szenario mit mehreren Phasen erstellt.  
Szene vom 2. Tag der Schlacht,  
Gefecht bei Wachau  
Verpflegung vor dem Abschmarsch

### Stabsorganisation

Bilden Sie einen Stab für die beiden  
Parteien mit Verantwortlichen für die  
Funktionen; Der Veranstalter gehört  
keiner Partei an.  
Stellen Sie eine OdB für ihre Partei auf  
und legen Sie diese schriftlich nieder.  
Erstellen Sie einen Tagesbefehl für  
den Samstag, der am Freitagabend  
verteilt wird. Was muß er enthalten.

Hat der Stab Ordonnanzen bei der Bataille?

### **Besichtigung der Zufahrtswege und des Schlachtfeldes am Freitag**

Bestimmen Sie die Kolonnenwege. Was ist bei Artillerie & Kavallerie besonders zu beachten?

Wo stehen die Trailer der Artillerie und Kavallerie?

Bestimmen Sie die Eingangspunkte auf das Schlachtfeld

An welchen Kreuzungen müssen einweisende Offiziere stehen? Woher werden diese Offiziere genommen?

Bestimmen Sie die Streckenlänge  
Welche Marschgeschwindigkeit ist realistisch?

Schätzen sie die Zeit für die Infanterie, Artillerie und Kavallerie

Bestimmen Sie einen Platz für Notfalldienste

Bestimmen Sie einen Platz für das Feldlazarett

Wie berücksichtigen Sie die VIP-Tribüne?

### **Lager**

Belegen Sie das Lager nach Vorgabe der OdB

Berechnen sie die notwendigen Kapazitäten für Infanterie, Kavallerie, Artillerie & Stab

### **Versorgung**

Wann und wo werden Essensportionen vor der Bataille empfangen? Wann wir abgekocht?

Wo und wann wird das Pulver geliefert? Wo und wann werden die Kartuschen für Infanterie und Artillerie gefertigt?

### **Kavallerie**

Wo und wann werden die Leihpferde (50%) gestellt?

Gib es einen Platz zum Einreiten?

Wo und wann wurde der Kampf der verbundenen Waffen geübt?

### **Aufmarsch**

Bestimmen Sie die Routen für Infanterie, Kavallerie & Artillerie

Erstellen Sie eine Abmarsch- und Zeitplan: in welcher Reihenfolge wird abmarschiert. Infanterie, Kavallerie & Artillerie?

Wie lang ist die Marschkolonne der Infanterie? Wie lange müssen Straßenabschnitte für den Verkehr gesperrt bleiben?

Antreten / Abmarsch bzw. Abfahrt / Intervalle

Einweisung in die Aufstellung in Linie mit ca. 800m Frontlänge: wie machen Sie das? Artillerie / Infanterie / Kavallerie

### **Gefecht**

Mit wem kommunizieren Sie?

Kommunikation mit Walkie-Talkie!

Folgen Sie dem Szenario von 2013!

Analysieren Sie Stärken und Schwächen.

### **Rückmarsch**

Feldparade?

Zeitbedarf

### **Hilfsmittel**

Papier, Bleistift, Dreieck, Lineal

Wegeplan

Gefechtsfeld